Ausfahrt Hans Fischer, Chur

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): **- (1996)**

Heft 26

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aufgrund der Restriktionen betreffend U-Nummernschilder sind wir gezwungen, vermehrt Fahrzeuge durch die Motorfahrzeugkontrolle abnehmen zu lassen. Wir hoffen, im nächsten Frühling mehr Fahrzeuge auf der Strasse zeigen zu können, die Anzahl hängt vom Arbeitseifer unserer Mitglieder ab, Einsatz ist gefragt.
Damit aus diesen Worten allerdings Taten und Resultate entstehen, brauchen wir immer tatkräftige Mitglieder. Je mehr Leute am Karren ziehen, um so mehr bewegt sich dieser vorwärts. Zurzeit ist eine gute, starke Mannschaft beisammen, der ich allen Dank ausspreche. Allerdings ist die Mannschaft noch klein, wir sind froh um jeden, der zusätzlich tatkräftig mithilft. Schwächen haben wir an folgenden Stellen:

-Museumsunterhalt
-Museumsführungen
-Fahrzeugunterhalt / Restaurierung

Des weiteren möchte ich daran erinnern, das der Vorstandsposten des Redaktors noch immer nicht besetzt ist. Zu dieser Stelle gehört auch die Aufgabe der Pressebetreuung und Werbung. Ich glaube, es sollte ein leichtes sein, mich hier zu übertreffen.

Jeder, der tatkräftig mithilft, hilft mit, ein Stück Saurer-Geschichte zu bewahren.

Im Museum werden wir den Verkaufsladen beim Eingang neu einrichten und organisieren. Wir hoffen, durch einen attraktiven Laden mit einem speziell zusammengestellten Sortiment das Geschäft anzukurbeln und auch neue Besucher anzulocken. Zusätzlich werden diesen Winter einige Ausbesserungsarbeiten im Innenraum des Museums nötig, damit es im nächsten April in neuem Glanz erstrahlt.
Bedanken möchte ich mich bei all denjenigen, die den Mitgliederbeitrag diesen Sommer eingezahlt haben. All diejenigen, die es noch nicht getan haben, hoffe ich, mit dieser Gazette motivieren zu können. Die Beiträge (Fr. 50.-) ermöglichen das Entstehen der Gazette, den Unterhalt des Museums, des Fahrzeugparks, des Archivs,... Kurz gesagt: Der Club lebt davon und der Kassier hat mit jeder erhaltenen Einzahlung eine Sorge weniger. (Postcheckkonto PC 90-15436-7)

Ausfahrt Hans Fischer, Chur

Normalerweise herrscht speziell an diesem Wochenende in Chur Sonnenschein bei 20°C. Diesmal hat sich der Winter in ersten Ansätzen gezeigt. Missfallen hat mir die tiefe Temperatur schon bei der Anreise nach Chur. Im Unterflur-Lastwagen Berna 5VU wollte die Kabinentemperatur absolut nicht ansteigen. Die konstruktionsbedingt lausige Heizung war den Herbsttemperaturen nicht mehr gewachsen. In jedem Saurer C-Wagen ist es wärmer, im Unterflur holt man sich eine Erkältung.
In Chur konnte man sehen, wie tief es heruntergeschneit hat. Strassenbericht für Davos: 20cm Neuschnee. Diese Herausforderung hat uns Hans Fischer wohlweislich erspart. Die Fahrt wurde kurzfristig in Richtung Buchs umdisponiert.
Die gewohnt faulen Sprüche von Hans Fischer haben uns das schlechte Wetter vergessen gemacht. Es wird behauptet, dass die meisten Teilnehmer der faulen Sprüche wegen kommen, was vermutlich stimmt. So sind denn trotzdem erfreulich viele Oldtimer auf dem Startplatz gestanden.
Die Fahrt ist ohne Zwischenfälle abgelaufen, bei den winterlichen Temperaturen hat niemand den Motor zum kochen gebracht, was bei schönem Wetter in Richtung Davos sicherlich zu zusätzlichem Spektakel geführt hätte. Diesmal hätte allenfalls die Schneekettenmontage die Stimmung der Fahrer unter Null gebracht.
Dank gebührt Hans Fischer, den Mitorganisatoren und speziell den Militärpolizisten, die es diesmal besonders kalt hatten. Fürs nächste Jahr hoffe ich auf sommerliche Temperaturen und trockene

Strassen. Die Ausfahrt ist allerdings auch bei schlechtem Wetter ein Muss, ich hoffe nächstes Jahr dabeizusein.

Berna 5VU

100 Jahre Nutzfahrzeug, Historische Nutzfahrzeugtreffen 1996 in Wörth (Hans Hopf)

Nur ein Jahr nach der Eröffnung der ersten Omnibuslinie zwischen Denz und Siegen Anno 1895 erfolgte die erste Inbetriebnahme eines LKW.
Nach den bis 1881 zurückreichenden Versuchen mit dem eben entstandenen Verbrennungsmotoren einen LKW anzutreiben, gelang es Daimler und Maybach 1896 mit Hilfe eines voluminösen Riemenantiebes diesen Plan zu realisieren. Ausgerüstet war dieser allererste LKW mit einem 2-Zylinder Motor im Heck. Alle Antriebsorgane des Riementriebes befanden sich unter der Ladefläche. Der Antrieb auf die mit Schraubenfedern gefederte Hinterachse erfolgte über Ritzel und grosse Innenradzahnkränze. Aus der zum heurigen Anlass erschienenen Festschrift ist zu entnehmen:

Der 1. Oktober 1896 war ein weltgeschichtliches Datum. An diesem Tage lautete eine Eintragung im Wagenbuch der Daimler-Motorengesellschaft Cannstatt: „Motor-Lastwagen Bestell-Nr. 81, Fahrzeug Nr. 42, 4 PS Zweizylinder-Motor, Gewicht des completten Wagens 1200 kg zur Beförderung von 1500 kg, Factura British Motor Syndicate Ltd. London". Hiermit wurde der erste mit einem Verbrennungsmotor angetriebene LKW der Welt der kommerziellen Verwendung zugeführt. Bestellt wurde dieser innovative LKW am 19. 2. 1896.

Somit ist also heuer der LKW 100 Jahre alt geworden, Grund genug, das Ereignis gebührend zu feiern. Aufgerufen hatte dazu der Mercedes Veteranenclub. Der Ruf wurde gehört, und übers Wochenende vom 30./31. August fand auf dem riesigen Werksareal von Mercedes in Wörth ein sehr interessantes Treffen historischer Nutzfahrzeuge statt. Der Ruf wurde auch in der Schweiz gehört. Auf meinen bescheidenen Vorstoss im Februar beschloss der Vorstand teilzunehmen, und Dank des enormen Engagements unseres Clubmitgliedes Herr Schaer, wurde aus dem Willen auch Realität.